

WERNER H. HONAL | DORIS GRAF | DR. FRANZ KNOLL (HG.)

# HANDBUCH DER SCHULBERATUNG

Standardwerk für Beratungslehrer(innen) und Schulpsycholog(innen)  
aller Schularten

Thema: Lern- und Leistungsprobleme

Titel: Lese- und Rechtschreibprobleme in Englischunterricht (18 S.)

## Produktinweis

Der vorliegende Beitrag ist Teil des Standardwerkes »Handbuch der Schulberatung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH &amp; Co. KG\*.

\* Ausgaben bis 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Dieses Praxishandbuch richtet sich an Beratungslehrer / Beratungslehrerinnen aller Schularten. Es liefert Antworten auf alle Fragen der Beratungstätigkeit und beinhaltet den aktuellen Stand einschlägiger **Erkenntnisse aus der Schulpsychologie und Schulpädagogik**,

- aus dem **Bereich sozialer Hilfen**,
- der **Beratungsmethoden**
- und der **Beratungsmittel**.

Umfassende und verständliche Beiträge, fundierte **Analyseschemen, Entscheidungshilfen** und anwendungsorientierte **Lösungsvorschläge** unterstützen Sie in Konflikt- und Beratungssituationen. In der Praxis bewährte und **komplett ausgearbeitete Anleitungen und Konzepte** helfen Ihnen bei der Umsetzung.In **eDidact** finden Sie alle Beiträge zu den Beratungsfeldern **Lernprobleme und Leistungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Krankheit und Behinderung, Beratung von Lehrern und Schule** sowie zur Organisation der Beratung. Nützliche Formulare und Vorlagen (z.B. für Elternbriefe) erleichtern Ihnen den Beratungsalltag.

## (Diesen) Beitrag als Download bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/hds](http://www.eDidact.de/hds).

## Nutzungsbedingungen

Die Materialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Materialien – auch auszugsweise – ist unzulässig. Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH &amp; Co. KG

E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.eDidact.de](http://www.eDidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## 5.2.9 Lese- und Rechtschreibprobleme im Englischunterricht

Eva Gantner

Hilfen für schulisches und häusliches Lernen  
und allgemeine Korrekturempfehlungen

### Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung
2. Allgemeine pädagogische Tipps
  - 2.1 Rituale
  - 2.2 Lehrerkommentare
  - 2.3 Ordnungsprinzipien
  - 2.4 Schülerbeobachtung
3. Tipps zur Aussprache des Englischen
  - 3.1 Lehrkraft als »speaker« oder Tonträger?
  - 3.2 Lautschriftzeichen
4. Tipps zum Lesen
5. Tipps zur Vokabelarbeit
  - 5.1 Umfang begrenzen
  - 5.2 Karteikarten
  - 5.3 Vokabelheft
  - 5.4 Organisation des Vokabellernens
  - 5.5 Einprägen

5.2.9 Lese- und Rechtschreibprobleme im Englischunterricht

6. Tipps zur Grammatikarbeit
7. Tipps zur Vorbereitung auf eine Schulaufgabe
8. Tipps zur Korrektur und Bewertung von Leistungserhebungen
9. Schlussbemerkung
10. Literaturverzeichnis

VORSCHAU

## 1. Vorbemerkung

Legastheniker und Lese-Rechtschreib-Schwache kämpfen oft in besonderem Maße mit dem Erlernen der Fremdsprache Englisch. Durch die komplexe Struktur der Orthographie und die vielen unregelmäßigen Wortschreibungen häufen sich die Probleme für die Betroffenen, wobei englische Kinder diese Schwierigkeiten mit ihrer Muttersprache ebenfalls in großem Ausmaß zeigen.

Jeder Mensch braucht Erfolg, um sich für weitere Schwierigkeiten motivieren zu können. Für den Legastheniker ist das von besonderer Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass man ihm erklärt, dass Legasthenie auch in Fremdsprachen nichts mit Dummheit oder Faulheit zu tun hat oder mit fehlender Begabung. Es ist genauso wichtig, dass er seine persönlichen Stärken immer wieder neu entdeckt und sich ihrer bewusst wird. Der Legastheniker muss begreifen, und dies ist die Aufgabe der Eltern **und** Lehrer, dass ein »Besserwerden« der Probleme lange dauert, dass es immer wieder Rückschläge geben kann, dass aber trotzdem weiter geübt werden muss.

Außerdem werden an eine Fremdsprache in folgenden Bereichen oft noch höhere Anforderungen als an die Muttersprache gestellt:

- Merkfähigkeit
- »Strukturempfinden«, oft auch als Sprachgefühl bezeichnet
- Fähigkeit zum Üben
- ständiges Wiederholen
- hohe Frustrationstoleranz bei Misserfolg

Im Folgenden werden Tipps und Fördermöglichkeiten zusammengetragen, die zum Teil in der einschlägigen Fachliteratur erwähnt, auf Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen diskutiert, von betroffenen Schülerinnen und Schülern »erfunden« und nicht zuletzt von zahlreichen Kollegen und Kolleginnen erprobt wurden.

## 2. Allgemeine pädagogische Tipps

### 2.1 Rituale

Jedem Kind und Jugendlichen ist zu vermitteln, dass sich ohne eine bestimmte und immer gleichmäßige Lernstrategie ein dauerhafter Erfolg nicht leicht einstellen wird. Man könnte sagen, dass ein Gewöhnen an Rituale im Schulalltag eine gute Möglichkeit ist, Kontinuität und damit Automatisierung im Lernverhalten einzuleiten.